

Ortsnachrichten

Gompitz – Altfranken – Mobschatz

Ausgabe März 2015



Gompitz
Ockerwitz
Pennrich
Roitzsch
Steinbach
Unkersdorf
Zöllmen



Altfranken



Alt-Leuteritz
Brabschütz
Merbitz
Mobschatz
Podemus
Rennersdorf

Vormerken!

Feuerwehrfest in Gompitz

1. - 3. Mai 2015

140 Jahre Feuerwehrwesen &
70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gompitz



Quelle: Archiv Feuerwehr Gompitz

Eine Übung mit der Handdruckspritze auf der Oskar-Maune-Straße
Ecke Altnossener Straße, im Jahr 1948

Informationen der Verwaltung.....	3
Nachrichten aus Gompitz.....	6
Nachrichten aus Altfranken.....	10
Nachrichten aus Mobschatz	11
Termine und Veranstaltungen.....	14
Kirchennachrichten	17
Heimatseite.....	19

Anzeigen

Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken

Sitz und Sprechzeiten:

Altrossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel. Gompitz: (0351) 4139232,
Tel. Altfranken: (0351) 5006218
Fax: (0351) 4139236
E-Mail: ortschaft-gompitz@dresden.de
Mo. und Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Ortschaftsbüro Mobschatz

Sitz und Sprechzeiten in Gompitz:

Altrossener Str. 46 a, 01156 Dresden
Tel.: (0351) 5006220, Fax: (0351) 4139236
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Mo., Di., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen

Sitz und Sprechzeiten in Mobschatz:
Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden
Tel.: (0351) 4538631, Fax: (0351) 4538633
E-Mail: ortschaft-mobschatz@dresden.de
Di. 14:00 - 18:00 Uhr

- Einwohnermeldeamt, Wohngeld/Soziales

Sitz und Sprechzeiten: Verwaltungsstelle Cossebaude,
Tel.: (0351) 4887935, (0351) 4887936
Di. und Do. 08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

- Ordnung und Sicherheit

Sitz: Verwaltungsstelle Cossebaude, Tel.: (0351) 4887934

Annahme von Grünschnitt

- auf dem Bauhof Gompitz im OT Pennrich, Altrossener Str. 46: ganzjährig freitags: 13:00 - 14:00 Uhr
- 1. April - 31. Oktober montags: 16:00 - 18:00 Uhr
- auf dem Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz, Zum Schwarm: 1. März - 30. November jeden 1. und 3. Sonnabend im Monat: 09:00 - 11:00 Uhr

Gebühren:

- bis zu 1 cbm -> jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- mehr als 1 cbm -> jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm

Abfallentsorgung im März

	Restabfall	Gelber Sack	Bioabfall	Städtische Blaue Tonne
Altfranken	14-täglich** am: 04./18. aller 4 Wochen** am: 04. oder 18.	13./27.	03./ 10./ 17./ 24./ 31.	05./19.
Alt-Leuteritz	05./19.	11./25.		06./20.
Brabschütz	05./19.	05./19.		06./20.
Gompitz	12./26.	05./19.		05./19.
Merbitz	05./19.	13./27.		06./20.
Mobschatz	05./19.	13./27.		06./20.
Ockerwitz	05./19.	13./27.		05./19.
Pennrich	12./26.	05./19.		05./19. (außer Zum Schmiedeberg***)
Podemus	05./19.	13./27.		06./20.
Rennersdorf	12./26.	05./19.		06./20.
Roitzsch	05./19.	13./27.		05./19.
Steinbach	12./26.	05./19.		05./19.
Unkersdorf	12./26.	05./19.		05./19.
Zöllmen	12./26.	05./19.		05./19.

* Verschiebung wegen Feiertag

** Auskunft zum Abfuhrhythmus im Themenstadtplan unter www.dresden.de bzw. am Abfall-Info-Telefon unter (0351) 4889633

*** Zum Schmiedeberg am: **02./09./16./23./30.**

zuständige Entsorgungsunternehmen:

Restabfall und Bioabfall in den Ortschaften Gompitz und Mobschatz Becker Umweltdienste GmbH, Tel.: (0351) 6440000

Restabfall und Bioabfall in der Ortschaft Altfranken Stadtreinigung Dresden GmbH, Tel.: (0351) 4455116

Gelber Sack in allen Ortschaften Stratmann Entsorgung GmbH, Tel.: (0351) 885950

Städtische Blaue Tonne in allen Ortschaften Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Tel.: 0800 563 214 789

Die nächste Ausgabe erscheint am

Samstag, dem 28. März 2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 18. März 2015

Behördenrufnummer, Tel.: 115

Polizei, Tel.: 110

Feuerwehr und Rettungsdienst, Tel.: 112

Polizeirevier Cotta,

Julius-Vahlteich-Str. 2, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 41408-0

Bürgerpolizist Herr Peter,

Sprechzeiten in der Verwaltungsstelle Cossebaude,

Dresdner Str. 3, 01156 Dresden: Di. 15 - 17 Uhr

Störungsmeldungen:

Öffentliche Beleuchtung

RB Zentrale Technische Dienstleistungen, Tel.: (0351) 4881555

Erdgas

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205853333

Strom

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205858686

Wasser

DREWAG NETZ GmbH, Tel.: (0351) 205852222

Abwasser

Stadtentwässerung Dresden GmbH, Tel.: (0351) 8400866

Telefon

Dt. Telekom AG, Tel.: (0800) 3302000 oder: www.telekom.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, Tel.: (0351) 19292

Vermittlung dringender ärztlicher Hausbesuche, Auskunft über diensthabende Praxen im Rahmen des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes, Allgemeinärztliche-/Kinderärztliche-/Chirurgische-/Augenärztliche-/HNO-ärztliche Bereitschaftspraxis, Telefonische Beratungen

Giftnotruf, Tel.: (0361) 730730

Apothekennotdienst, Tel.: (0351) 11500

Arztpraxis Dr. med. Ina Funke,

Tel.: (0351) 4116914, OT Pennrich, Podemuser Str. 15

Zahnarztpraxis Ariane Forker und Eri Forker,

Tel.: (0351) 4116509, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 2

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Marlies Kuntze,

Tel.: (035204) 394966, OT Unkersdorf, Teichweg 12

Zahnarztpraxis Dipl.-Stom. Elisabeth Pönisch und Dr. med. dent. Roman Pönisch,

Tel.: (0351) 4129323, OT Altfranken, Otto-Harzer-Str. 30

Praxis f. Sport-Physiotherapie und Osteopathie Uta Sanner,

Tel.: (0351) 4275311, OT Ockerwitz, Ockerwitzer Ring 22

Psychologische Praxis Dr. Dipl.-Psych. Petrica Seidl,

Tel.: (0351) 4223802, OT Ockerwitz, Zschonerblick 11

Privatpraxis Orthopädie u. Sportmedizin Dr. med. Axel Klein,

Tel.: (0351) 41774599, OT Pennrich, Oskar-Maune-Str. 6

Tierarztpraxis H. Bothe,

Tel.: (0351) 4178972, (0173) 9417381, OT Pennrich, Altrossener Str. 48

Deutsche Postfiliale

- im Blumengeschäft D. Geißler, OT Gompitz,

Kesselsdorfer Str. 326, 01156 Dresden, Tel.: (0351) 4116672

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 08:00 - 18:30 Uhr
Fr. 08:00 - 19:00 Uhr
Sa. 08:00 - 17:00 Uhr

- im Lebensmittelgeschäft S. Paul, OT Mobschatz,

Elbhängstr. 10, 01156 Dresden, Tel.: (0351) 4537506

Öffnungszeiten: Mo. 15:00 - 17:00 Uhr
Di. - Fr. 08:30 - 13:00 Uhr
u. 14:30 - 18:00 Uhr
Sa. 07:00 - 11:00 Uhr

Informationsblatt der Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Auflage: 3250 Stück

Herausgeber: Ortschaften Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, Elster,

An den Steinenden 10, Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenbeitrag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtpan, www.wittich.de/agb/herzberg

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortschaft Gompitz, Altfranken, Mobschatz

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Textbeiträge, Bilder und Datenträger wird keine Gewähr übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen. Für den Inhalt der veröffentlichten Beiträge und Bildmaterialien, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Einzelexemplare sind gegen Kostenentfernung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



IMPRESSUM

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILÄGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILÄGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILÄGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILÄGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

(01 73) 5 61 72 27

Ihr Medienberater

Jens Böhme

(03 51) 2 67 31 56

berät Sie gern.

jens.boehme@wittich-herzberg.de



Bitte beachten!

Bei der Beantragung von Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass ist immer die Geburtsurkunde, oder wenn vorhanden die Eheurkunde, im Original vorzulegen.

Formulare des Finanzamtes

Die Formulare zur Steuererklärung 2014 sind mit einer Vielzahl von Anlagen in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken sowie im Ortschaftsbüro Mobschatz kostenlos erhältlich, z. B. Anlage N, Anlage Kind, Anlage Vorsorgeaufwand, Anlage AV, Anlage R, Anlage KAP.

Das Programm der Volkshochschule Dresden e. V. für Frühjahr/Sommer 2015

ist in der Verwaltungsstelle Gompitz/Altfranken und im Ortschaftsbüro Mobschatz kostenlos erhältlich.

Anzeigen

Annahme von Baum- und Grünschnitt

Die Annahme von Baum- und Grünschnitt beginnt wieder in der Ortschaft Mobschatz.

Annahmeort: **Bauhof-Lagerplatz im OT Brabschütz**, Zum Schwarm

Annahmezeit: vom 01.03. bis 30.11. jeden 1. und 3. Samstag im Monat, 09:00 - 11:00 Uhr

Auf dem **Bauhof Gompitz im OT Pennrich**,
Altnossener Str. 46 ist die Grünschnittannahmestelle
freitags von 13:00 - 14:00 Uhr geöffnet.

Es können Baum-, Hecken-, Rasenschnitt oder Laub abgegeben werden. Äste und Stämme dürfen nicht länger als 1 m sein.

Für die Grünschnittabgabe

- bis zu 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 0,50 Euro pro 0,2 cbm
- in Mengen von mehr als 1 cbm ist eine Gebühr von jeweils 2,75 Euro pro angefangenen cbm bei den Bauhofmitarbeitern zu entrichten.



Anzeigen

Der neue Flächennutzungsplan Dresden geht in die nächste Beteiligungsrunde

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum neuen Flächennutzungsplan (FNP) Dresden findet in der Zeit vom 26. Februar 2015 bis einschließlich 10. April 2015 statt.

Der FNP regelt die Grundzüge der Bodennutzung für das gesamte Stadtgebiet. Er wird von der Landeshauptstadt Dresden für den Zeitraum der kommenden 10 bis 15 Jahre aufgestellt und folgt in seinen Darstellungen den übergeordneten Zielen der Stadtentwicklung. Der Plan ist seit 2009 in mehreren Etappen überarbeitet worden. Grund dafür sind viele Einflussfaktoren und die zahlreichen am Prozess beteiligten Institutionen und Gremien. Nach einer intensiven Diskussion hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau am 16. Juni 2014 den Freigabebeschluss gefasst. Die Öffentlichkeit hatte erstmals 2009 Gelegenheit, sich am FNP-Vorentwurf zu beteiligen. Die eingegangenen Änderungsvorschläge wurden abgewogen und in den nun vorliegenden FNP eingearbeitet. Jetzt besteht erneut für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich über den FNP zu informieren, ihn zu erörtern und ihre Stellungnahme abzugeben. Nach Ablauf der Beteiligung werden alle Vorschläge gesichtet, bewertet und in den FNP eingearbeitet. Der Stadtrat befindet dann über die Abwägung und beschließt den FNP. Die Planunterlagen (Hauptplan, Begründung mit Beiplänen und Umweltbericht) und die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorentwurf liegen im oben genannten Zeitraum im Neuen Rathaus aus, können aber zusätzlich in den genannten Ortsämtern und Verwaltungsstellen eingesehen werden.

Außerdem bieten Bürgerversammlungen die Möglichkeit der Information und Beteiligung.

Zur Abgabe einer Stellungnahme stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung.

Planunterlagen, Termine und weitere Informationen sind auch im Internet unter www.dresden.de/FNP-Entwurf zu finden.

(Auszug, Quelle: *Dresdner Amtsblatt Nr. 7/2015 vom 12.02.2015*)

Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes für die Landeshauptstadt Dresden Entwurf des Landschaftsplanes Dresden

Die Einsichtnahme ist möglich im Zeitraum vom 26. Februar 2015 bis einschließlich 10. April 2015:

Ortschaften Gompitz und Altfranken

Verwaltungsstelle Gompitz, Altnossener Straße 46a, 01156 Dresden
Montag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 8 bis 12, 13 bis 18 Uhr

Mittwoch geschlossen

Ortschaft Mobschatz

Ortschaftsbüro Mobschatz, Am Tummelsgrund 7b, 01156 Dresden
Dienstag 14 bis 18 Uhr

Informationsveranstaltungen werden durchgeführt:

Ortschaften Gompitz und Altfranken

am 30. März 2015, 18 Uhr

Ort: Altnossener Straße 46a, Sitzungssaal

Ortschaft Mobschatz

am 10. März 2015, 17 Uhr

Ort: Am Tummelsgrund 7b, Sitzungssaal

Das Umweltamt informiert zum Thema „Frist zur Sanierung alter Klärgruben läuft ab“

Alte Klärgruben noch in diesem Jahr sanieren

Wer nicht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen ist und deshalb eine eigene Klärgrube nutzt, hat sicherzustellen, dass sie den aktuellen Vorschriften entspricht.

Ab 2016 dürfen nur noch Kleinkläranlagen betrieben werden, die dem „Stand der Technik“ entsprechen, also mindestens eine biologische Reinigungsstufe besitzen und sämtliches Schmutzwasser ordnungsgemäß entsorgen.

„Sauberer Wasser bildet die Lebensgrundlage für Mensch und Natur. Deshalb müssen Flüsse, Seen und Grundwasser vor Verunreinigungen geschützt werden. Das ist nur möglich, wenn Abwasser bestmöglich gereinigt wird, bevor es wieder in den natürlichen Wasserkreislauf gelangt“, erläutert Britta Rentsch vom Dresdner Umweltamt.

Unter der Internetadresse www.dresden.de/umwelt informiert die Landeshauptstadt Dresden, welche konkreten Anforderungen erfüllt sein müssen. Das Thema „Dezentrale Abwasserbeseitigung“ befindet sich im Unterpunkt „Abwasser“ der Rubrik „Wasser“. Dort gibt es auch Informationen zu den gesetzlichen Regelungen, Sanierungsfristen und finanzieller Förderung.

Der Bau einer biologischen Kleinkläranlage für vier Einwohnerwerte (EW) kostet durchschnittlich 5.300 Euro. Für die Nachrüstung einer Anlage ist im Mittel mit etwa 3.100 Euro zu rechnen. Der Freistaat Sachsen fördert Grundstückseigentümer, welche die private Kleinkläranlage ihrer Wohnhäuser entsprechend neu bauen oder umrüsten. Darüber hinaus legte das Sächsische Umweltministerium ein Darlehsprogramm für einkommensschwache Grundstückseigentümer auf.

Abwasseranlagen, welche die Vorgaben am 1. Januar 2016 nicht erfüllen, dürfen nicht mehr benutzt werden. Wer eine solche Anlage trotzdem weiterbetreibt, muss mit einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Die Mitarbeiter des Umweltamtes und der Stadtentwässerung Dresden GmbH stehen gern mit ihrem fachlichen Rat zur Verfügung.

Landeshauptstadt Dresden (0351) 4886241 umwelt.recht1@dresden.de

Umweltamt www.dresden.de/umwelt

Untere Wasserbehörde www.dresden.de/umwelt

Stadtentwässerung Dresden (0351) 8223344

GmbH service@se-dresden.de

Kundenservice www.stadtentwaesserung-dresden.de

Anzeige

Aus dem Dresdner Amtsblatt

veröffentlicht in der Ausgabe 1-2/2015 vom 08.01.2015:

- **Satzung zur Änderung der Satzung der LHD über die Abfallwirtschaft vom 27.01.2011, geändert am 03.05.2012, vom 11.12.2014**
- **Satzung der LHD über die Erhebung von Entgelten für die Durchführung der Notfallrettung und des Kranken-transportes im Bereich Dresden (Rettungsdienstent-geletsatzung), vom 11.12.2014**

veröffentlicht in der Ausgabe 3/2015 vom 15.01.2015:

- **Richtlinie zur Gewährung des Dresden-Passes für Einwohnerinnen und Einwohner der LHD mit geringem Einkommen, vom 10.07.2014**
- **Satzung der LHD über die Friedhofsgebühren für die Friedhöfe des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (Friedhofsgebühren-satzung), vom 11.12.2014**

veröffentlicht in der Ausgabe 5/2015 vom 29.01.2015:

- **Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt**
- **Straßenreinigungsgebühr durch öffentliche Bekannt-machung festgesetzt**

veröffentlicht in der Ausgabe 6/2015 vom 05.02.2015:

- **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der LHD vom 04.09.2014**

veröffentlicht in der Ausgabe 7/2015 vom 12.02.2015:

- **Flächennutzungsplan der LHD in den Stadtgrenzen vom 1. Januar 1999 - Öffentliche Auslegung des Entwurfes**

Der Entwurf zum Flächennutzungsplan liegt mit seiner Begründung, dem Umweltbericht und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen **vom 26. Februar 2015 bis einschließlich 10. April 2015** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (gegenüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Flächennutzungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen sowie Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben, oder während der Sprechzeiten im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Freiberger Straße 39, 01067 Dresden, Zimmer 6304 (6. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Hinweis:

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/FNP-Entwurf einsehbar. Dort ist auch eine Stellungnahme zum Flächennutzungsplan-Entwurf möglich. Weiterhin kann eine Stellungnahme auch per E-Mail an Flaechennutzungsplan@Dresden.de vorgebracht werden.

- **Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des Land-schaftsplanes**

Der Entwurf des Landschaftsplanes (Stand Juni 2014) einschließlich des integrierten Umweltberichtes liegt **vom 26. Februar 2015 bis einschließlich 10. April 2015** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Rathaus, 1. Etage, Flurbereich (ge-

genüber dem Sitzungssaal 1/13), Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten für jedermann zur Einsichtnahme aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr

Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr.

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des Landschaftsplanes mit integriertem Umweltbericht zu nehmen. Von Beginn der Offenlage bis einschließlich 24. April 2015 können von jedermann Stellungnahmen beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abgegeben oder während der Sprechzeiten im Umweltamt, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, Raum N110 zur Niederschrift vorgebracht werden. Alle fristgemäß vorgebrachten Hinweise, Anregungen oder Einwände werden sorgfältig geprüft und abgewogen. Nach Abschluss des Verfahrens wird das Umweltamt informieren, wie die abgegebenen Stellungnahmen bei der weiteren Planung berücksichtigt wurden.

Hinweise:

Im gleichen Zeitraum ist eine Einsichtnahme in eine Ausfertigung des Entwurfes des Landschaftsplanes im Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Raum W103, Grunaer Straße 2, 01069 Dresden, während der o. g. Sprechzeiten möglich.

Im gleichen Zeitraum ist außerdem eine Einsichtnahme in eine Ausfertigung des Entwurfes des Landschaftsplanes in Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Ortschaften zu den jeweiligen Sprechzeiten möglich.

Internet

Zusätzlich ist der Entwurf des Landschaftsplanes ab dem 26. Februar 2015 zur Information auf der Homepage der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/landschaftsplanung einsehbar. Über eine Verlinkung zum Themenstadtplan ist eine online-Beteiligung zur Abgabe von Stellungnahmen möglich.

Informationsveranstaltungen

Für alle Ortsämter und Ortschaften werden Informationsveranstaltungen durchgeführt, wo die Mitarbeiter des Umweltamtes die Inhalte des Planes vorstellen, weitere Erläuterungen geben und Fragen beantworten.

Die vollständigen Texte sind im jeweiligen Dresdner Amts-blatt nachzulesen.

— Anzeigen —

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Viele Menschen engagieren sich, um ihr eigenes sowie das Leben anderer zu bereichern. So ist es auch in unserer Ortschaft. Es gibt viele, die ganz unauffällig und über einen längeren Zeitraum hinweg, in unterschiedlichster Weise für ihre Mitmenschen und ihre Heimat etwas tun. Viele sind noch zögerlich, weil sie vielleicht nicht wissen, was ist die passende Tätigkeit, wo kann ich mich engagieren, wie bin ich abgesichert und vieles mehr. So wie es für alles eine Dienstordnung gibt, so gibt es dafür auch eine. Die Dienstordnung der Landeshauptstadt Dresden über gemeinnütziges, unentgeltliches, bürgerschaftliches Engagement fasst die Grundsätze zusammen. Gemeinnütziges, unentgeltliches, bürgerschaftliches Engagement ist die Erbringung einer zusätzlichen, freiwilligen und unentgeltlichen Tätigkeit für die Landeshauptstadt Dresden (sogenannte Freiwilligentätigkeit).

Diese Tätigkeit

- erfolgt insbesondere zur Unterstützung der Bereiche Kultur, Jugend, Bildung, Soziales, Stadtentwicklung, Brand- und Katastrophenschutz, Sport und Umwelt sowie Tierschutz,
- dient dem Wohle der Allgemeinheit und beinhaltet zusätzliche Angebote im freiwilligen Bereich,
- unterliegt keiner verbindlichen Vorgabe zur Einsatzzeit,
- wird grundsätzlich direkt von Einwohnerinnen/Einwohnern, ggf. auch Nichteinwohnerinnen/Nichteinwohnern, oder auch im Rahmen der Trägerschaft durch Dritte (Stiftungen, Vereine) ausgeführt.

Sinn und Zweck ist die Erhöhung der Qualität in den Aufgabengebieten. Die Durchführung der Freiwilligentätigkeit muss nachrangig zu den anderen entgeltlichen Beschäftigungsmöglichkeiten erfolgen. Der Einsatz von Einwohnerinnen/Einwohnern, ggf. auch Nichteinwohnerinnen/Nichteinwohnern, in der Freiwilligentätigkeit soll in der Regel 10,0 Stunden/Woche nicht überschreiten. Die jeweilige Organisation hat vor allem darauf zu achten, dass den freiwillig Tätigen nur solche Aufgaben übertragen werden, die für den Abschluss eines sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses nicht in Betracht kommen.

Die jeweilige Organisationseinheit, welche Freiwilligentätigkeit durchführen will, hat zunächst einen Überblick über die Aufgaben

in der Freiwilligentätigkeit zu geben (hier: Tätigkeit, Einsatzort, voraussichtliche Angaben zur Anzahl der Personen und Einsatzzeit). Diese Übersicht ist dem örtlich zuständigen Personalrat zur Kenntnis zu geben. Dabei ist dem örtlich zuständigen Personalrat eine Frist von 10 Tagen für eine mögliche Äußerung einzuräumen. Danach ist die Übersicht zusammen mit den vollständigen Unterlagen über die durchgeführte Personalratsbeteiligung an das Haupt- und Personalamt, Abteilung Organisation zu übergeben.

Vor Antritt der Freiwilligentätigkeit ist bei einem Einsatz in Eigenträgereigenschaft der Landeshauptstadt Dresden das Informationsblatt (Anlage 1) durch die freiwillig Tätigen durch Unterschrift zu bestätigen. Die finanziellen Aufwendungen für den Einsatz im Rahmen der Freiwilligentätigkeit trägt die jeweilige Organisationseinheit eigenverantwortlich. Die Freiwilligentätigkeit der Einwohnerinnen/Einwohner, ggf. auch der Nichteinwohnerinnen/Nichteinwohner, wird in Form einer Danksagung durch die Leitung der jeweiligen Organisationseinheit oder auf deren Vorschlag durch deren Geschäftsbereichsleitung bzw. das Büro der Oberbürgermeisterin anerkannt.

Wir hoffen nun, dass Sie sich von der Verwaltungsvorschrift nicht abschrecken lassen, eine ehrenamtliche Tätigkeit zu bringen, sondern dass es Sie motiviert, etwas zu tun, was Ihren Mitmenschen und Ihnen gut tut.

An dieser Stelle soll aber nicht unerwähnt bleiben, dass es sehr viele, fleißige Bürgerinnen und Bürger in unserer Ortschaft gibt. Den Stillen und zugleich Aktiven soll unser Dank gehören. Es ist schwierig und unsensibel, einige mit Namen zu benennen und andere möglicherweise zu vergessen. Deshalb Hochachtung und Anerkennung an alle Betroffenen. Machen Sie bitte weiter so.

Dieses Thema sollte die Ortschaft und den Ortschaftsrat auch in nächster Zeit beschäftigen. Sollten Sie spezielle Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, die Verwaltung erteilt Ihnen gern Auskunft.

Mit freundlichem Gruß

*Gerhard Ofschanka
Ortsvorsteher*

Ortschaftsratssitzung Gompitz

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am Montag, **2. März 2015** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Gompitz, Altnossener Str. 46 a statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang in den Schaukästen.

Anzeige

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gompitz am 02.02.2015

Beschlussempfehlung zur Vorlage V0120/14 „Zweite Fortschreibung Spielplatzentwicklungskonzeption“

Der Ortschaftsrat stimmt dem vorliegenden Entwurf unter Vorbehalt folgender Änderungen zu:

1. In die Bestandsliste ist der Spielplatz „An den alten Gärtnerien“ aufzunehmen.
2. Im Bedarf für 6- bis 11-Jährige soll der Bereich „An der Kümmelschenke“ der geringen Dringlichkeit zugeordnet werden.
3. Die Pflege der Spielplätze hat durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zu erfolgen.
4. Die Begleitbegrünungen der Spielplätze sind regelmäßig zu prüfen und ggf. zu überarbeiten.

Begründung:

1. Dieser Spielplatz wurde im Bestand vergessen.
2. Dieses Gebiet ist gering besiedelt und Spielmöglichkeiten werden zumeist in den privaten Freiflächen geboten.
3. Derzeit werden die Spielplätze vom Bauhof der Ortschaft Gompitz gepflegt. Wie bereits mehrfach mitgeteilt, ist dies auf Grund des seit der Eingemeindung auf ein vielfaches gestiegenen Arbeitsaufkommens durch die beiden Bauhofmitarbeiter nicht mehr möglich.
Falls die Pflegearbeiten nicht durch das ASA übernommen werden können, ist eine personelle Aufstockung des Bauhofs der Ortschaft Gompitz vorzunehmen.
4. Besonders am neu entstandenen Spielplatz „Am Graben“ sind der Baumbestand zu prüfen und Nachpflanzungen vorzunehmen.

Beschluss V-GP0022/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, der Kindertagesstätte Gompitzer Spatzennest e. V. eine Zuwendung aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates in Höhe von 200,00 Euro für die am 17.02.2015 in der Kindertagesstätte und im Gemeindezentrum Gompitz stattfindenden öffentlichen Faschingsveranstaltungen bereitzustellen.

Beschluss V-GP0023/14

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, die Glückwünsche zum 70. Geburtstag mit einer Glückwunschkarte zu übermitteln. Weiterhin wird der Ortschaftsrat Gompitz zu „runden“ Geburtstagen (75., 80., 85., 90., dann jedes Jahr), zu Hochzeitsjubiläen und Ehrungen Blumensträuße zu je 7,50 Euro zusammen mit einer Glückwunschkarte persönlich überbringen. Damit wird eine langjährige Tradition in der Ortschaft Gompitz gepflegt und weitergeführt. Die Finanzierung der Blumensträuße und Glückwunschkarten erfolgt aus dem Verfügungsfonds des Ortschaftsrates Gompitz. Der Beschluss GP-213/41/2002 vom 11.03.2002 wird damit aufgehoben.

Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes für die Landeshauptstadt Dresden + Entwurf des Landschaftsplanes Dresden

Bürgerversammlung für die Ortschaften Gompitz und Altfranken

am Montag, 30. März 2015 um 18:00 Uhr

im Gemeindezentrum Gompitz, Sitzungssaal, Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie teil.

Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit der Information und Beteiligung.



Der Faschingsnachmittag für die Kinder der Ortschaft ist zu einer schönen Tradition geworden. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Kinder mit ihren Eltern zu unseren Faschingsfeiern begrüßen.

Für die Moderation durch Herrn Schürer und die finanzielle Unterstützung durch den Ortschaftsrat möchten wir uns im Namen aller Kinder und Eltern recht herzlich bedanken.

Für alle interessierten Eltern der Ortschaft besteht das Angebot, am 17.03.2015, 19.30 Uhr im Mehrzweckraum unserer Kindertagesstätte an einem thematisierten Elternabend teilzunehmen. Herr Dr. Klein informiert Sie in einem Vortrag zum Thema „Rückengerechte Schulranzen“.

Mit dem Frühlingsbeginn dreht sich unser Jahreskreis dem Element Erde zu. Durch vielfältige Angebote und Aktivitäten werden die Kinder an dieses Thema herangeführt.

Wussten Sie schon, ...

dass ausreichend Bewegung den Kreislauf und den Stoffwechsel in Schwung bringt und somit der Frühjahrsmüdigkeit keine Chance lässt. Also nichts wie raus in die erwachende Natur und auch die Seele tankt auf.

Anzeige

Der Ortschaftsrat Gompitz und der Heimatverein Gompitz e. V.

laden Sie wieder ein zur Aktion

„Saubere Zschone“

am 28.03.2015

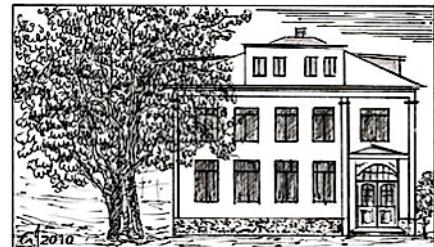


Weiteres erfahren Sie im Artikel „Rückblick und Vorausschau“!

74. GRUNDSCHULE

Ockerwitzer Allee 128 01156 Dresden
 Tel: 0351 / 4116775 Fax: 0351 / 4117206

Homepage: www.74grundschule-gompitz.de
 eMail: Dresden-74.GS@t-online.de



Es wird Frühling

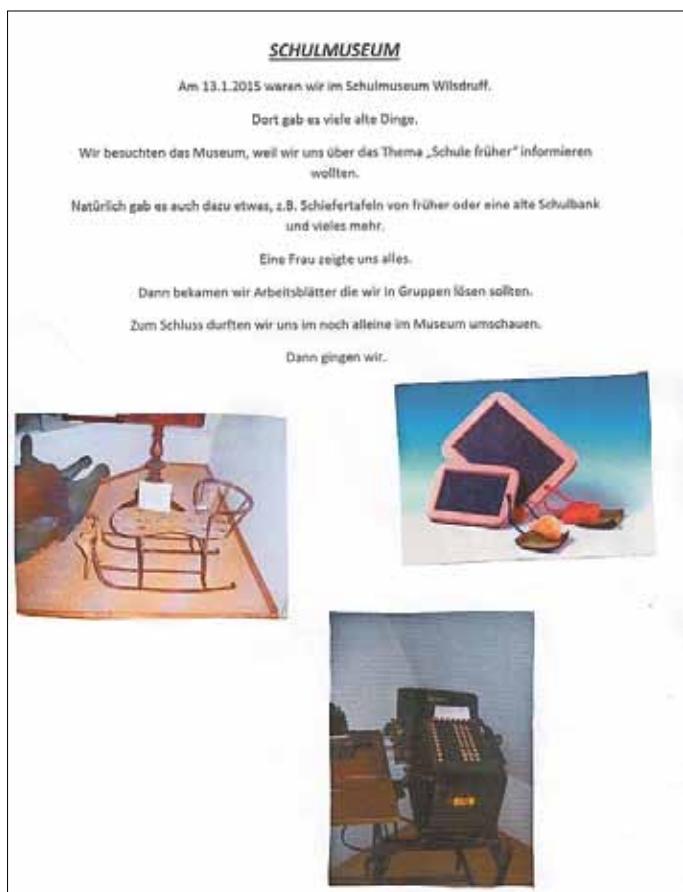
Schon im Januar haben wir die Frühblüher bei uns im Schulgelände gesehen und beobachtet ... nun sind sie aufgeblüht. Ende März werden wir gemeinsam bei einer Osterwanderung den Hasen suchen und hoffen auf schönes Wetter, um noch viele andere Dinge in der Natur zu erkunden. An den Nachmittagen vor dem Osterfest werden die Horterzieherinnen mit den Kindern verschiedene Ostertraditionen kennenlernen. Wünsche und Anregungen der Kinder für die Osterferien werden gesammelt.

Der Monat März wird auch sportlich. Am 06.03. gehen unsere Kinder der Klasse 3 und 4 zur Messe aktiv+vitale und am 19.03. findet der Hallenleichtathletik-Wettkampf statt.

Die Klasse 2 geht am 19.03. in die Zooschule.

Wir freuen uns, dass Frühling ist und wünschen allen einen wunderschönen Frühlingsanfang.

Das Team der Grundschule Gompitz



Fotos: 74. Grundschule

Hurra, Ferien!

Wir freuen uns auf die Winterferien, aber vorher bekommen wir noch unser 1. Zeugnis. Das Lesen können wir schon gut und auch das Rechnen klappt toll.

Als Dankeschön für unsere Mühe bekam jedes Kind ein Primelchen von der Gärtnerei Gäßler.

Eure Klasse 1 der 74. Grundschule





**140 Jahre Feuerwehrwesen &
70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gompitz**

1.-3. Mai 2015

Gemeindezentrum Gompitz/Pennrich

Jugendfeuerwehr- und Familientag
Wettkämpfe der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr, Fußballturnier, Kinderfest mit Sport und Spiel, Tanz & Disco für Jedermann, Rundwanderung zu den alten Spritzenhäusern, Fahrzeugkorso historischer Feuerwehrfahrzeuge, Ausstellung zur Feuerwehrhistorik, Rassegeflügel- und Karinchenausstellung u.v.m.




Rückblick und Vorausschau

Im Februar hielt Herr Bartels einen sehr interessanten **Reisebericht** zu Äthiopien. Die 30 anwesenden Gäste lernten viel über die Schönheit aber auch über die Probleme des ostafrikanischen Landes. Vielen Dank an Herrn Bartels.

Da das Osterfest dieses Jahr schon am ersten

Aprilwochenende ist, wird die Zschone noch Ende März geputzt. Manch einer wird sich fragen, ob dies denn bei dem derzeitigen Zustand um den Steinbruch herum überhaupt was bringt. Aber da gibt es eine klare Antwort: ja natürlich. Gerade weil wir die Art und Weise verurteilen, mit der das Holz im Kerngebiet geschlagen und gerückt wurde, sollten wir alle zeigen wie wichtig uns die Zschone ist. Vielleicht lassen sich ja Vertreter der Stadt und des privaten Waldbesitzers als Verursacher des derzeitigen Chaos auch mal blicken. Ungeachtet dessen treffen wir uns am 28.03. wie immer um 9:00 Uhr an den üblichen Punkten (Hochbehälter Ockerwitz, Kindergarten, Podemuser Straße unten, Mühlbrücke). Auch von Merbitz aus wird ab 9:00 Uhr gestartet. Vielleicht findet sich ja auch wieder jemand aus Podemus. Da gäbe es nämlich im Tälchen zum Wasserfall und entlang des Zschonerbachs eine Menge zu tun. Den alten Hasen der **Aktion „Saubere Zschone“** braucht man es nicht zu sagen, aber für alle Neulinge sei noch dies bemerkt: Bitte auf die entsprechende Kleidung achten (ggf. Gummistiefel) und ein Gefäß für Glasscherben mitbringen. Der gemeinsame Abschluss ist gegen 11:00 Uhr am kleinen Steinbruch. Wie bereits im Februar versprochen, können Sie sich zur Geschichte des Nachbarbiers von den verbrieften Anfängen im Jahr 1653 bis zur Regelung über die Abgeltung von 1874 auf der Heimatseite in diesem Heft belesen. Organisiert wird das **zweite**

Nachbarschaftsbier der Neuzeit im Rahmen des Feuerwehrfestes am 3. Mai vom Heimatverein mit Unterstützung der Feuerwehr und der Ortschaft. Jeder der in einen unserer sieben Ortsteile zugezogen ist und sich dies nicht beim ersten Nachbarschaftsbier 2006 beurkunden lassen konnte, hat jetzt die Möglichkeit dazu. Das Verfahren ist ganz einfach und auch nicht mehr so teuer wie vor 350 Jahren. Man entrichtet seinen persönlichen Beitrag in Form von Geld, wird damit in die große Liste eingetragen und erhält am 3. Mai seine Einbürgerungsurkunde. Die Höhe des Betrages ist dabei völlig frei wählbar. Nach oben bestehen natürlich wie immer keine Grenzen. Der Gesamterlös wird dann für die Durchführung der Festlichkeit genutzt. Prinzipiell kann man sich vor Ort in die Liste eintragen lassen. Es besteht jedoch auch ab sofort die Möglichkeit, dies ganz entspannt im Vorfeld in der Verwaltungsstelle Gompitz während der üblichen Öffnungszeiten zu tun.

Wir freuen uns darauf, Sie symbolisch als „Neubürger“ begrüßen zu können und laden alle Einwohner recht herzlich dazu ein.



Mike Heinrich, Pennrich

Vorsitzender Heimatverein Gompitz e. V.

Liebe Altfrankener Bürgerinnen und Bürger,

in der Februarsitzung des Ortschaftsrates hat Frau Castillo vom Büro der Integrations- und Ausländerbeauftragten das Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in die LH Dresden vorgestellt. An dieser Stelle sei betont, dass Migration nicht mit Asyl gleichzusetzen ist.

Menschen mit Migrationshintergrund sind laut Definition des Statistischen Bundesamtes „alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborenen mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“.

Das vorgestellte Konzept bezieht sich auf den Zeitraum 2015 - 2020. Als langfristiges Ziel wird die Weiterentwicklung der Willkommens- und Anerkennungskultur sowie die gleichberechtigte Eingliederung in die Dresdner Stadtgesellschaft für Menschen mit Migrationshintergrund genannt.

Mittel- und kurzfristige Ziele sind:

- gleichberechtigter Zugang und Bildungserfolg von Kindern Jugendlichen,
- bessere Einbeziehung in das politische und gesellschaftliche Leben,
- Aufbau von Strukturen für selbstständige und nicht selbstständige Beschäftigung,
- gleichberechtigter Zugang zu den kommunalen Angeboten und Dienstleistungen.

In 11 kommunalen Bereichen wurden notwendige Handlungsbedarfe analysiert und mit Maßnahmen unterstellt. Für die Umsetzung sind die jeweiligen Geschäftsbereiche im Rahmen der im Haushaltssplan zur Verfügung gestellten Mittel zuständig.

Die Sperrung im Bereich der Otto-Harzer-Straße wird noch bis Mitte dieses Monats aufrecht erhalten. Grund ist der Einbau einer kathodischen Korrosionsschutzanlage für die dort liegende Trinkwasserleitung DN 600 im Auftrag der DREWAG Netz GmbH.

Der Ortschaftsrat plant eine Aktion Sauberes Altfranken. Die Aktion ist für Ende April geplant. Wir werden rechtzeitig mit Veröffentlichung und Aushang über Zeit- und Treffpunkt informieren. Schwerpunkt der Aktion ist der Altfrankener Park. Ich bitte schon heute um eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Ortsvorsteher Dr. Doltze

Ortschaftsratssitzung Altfranken

Unsere nächste Sitzung findet statt am **Montag, dem 09.03.2015, 19:30 Uhr im Ortschaftszentrum, Otto-Harzer-Str. 2 b.**

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen.

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken vom 09.02.2015

Beschlussempfehlung zur Vorlage Nr. V0220/14

Integrationskonzept 2015 - 2020
Zustimmung

Beschluss zur Vorlage Nr. V0120/14

Zweite Fortschreibung Spielplatzentwicklungskonzeption
Zustimmung mit Ergänzung:

Der Ortschaftsrat schlägt vor, das Defizit an Spielflächen in der Ortschaft Altfranken für Kinder von 12 - 17 Jahre mit dem Anlegen eines Spielplatzes im Gebiet Altfrankener Höhe auszugleichen.

Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes für die Landeshauptstadt Dresden + Entwurf des Landschaftsplans Dresden

Bürgerversammlung für die Ortschaften Gompitz und Altfranken

am Montag, **30. März 2015 um 18:00 Uhr**
im Gemeindezentrum Gompitz, Sitzungssaal,
Altnossener Str. 46 a, 01156 Dresden

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie teil.
Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit der Information und Beteiligung.

Anzeigen

Anzeige

Aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 05.02.2015

Vertagung der Beschlussempfehlung zur Vorlage des Stadtrates V0220/14 (beratend):

Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in der Landeshauptstadt Dresden (Integrationskonzept 2015 - 2020)

Berichterstatter: Sachbearbeiterin zur Umsetzung des Integrationskonzeptes in Vertretung der Integrations- und Ausländerbeauftragten

weitere Tagesordnungspunkte waren:

- Planung zur Verwendung der Investitionsmittel der Ortschaft Mobschatz im Jahr 2015
Berichterstatter: Ortsvorsteher, Ortschaftsräte
- Aktuelle Informationen der Ortschaft Mobschatz
Berichterstatter: Ortsvorsteher
- Bürgeranfragen

Entwurf des neuen Flächennutzungsplanes für die Landeshauptstadt Dresden + Entwurf des Landschaftsplanes Dresden

Bürgerversammlung für die Ortschaft Mobschatz

am Dienstag, 10. März 2015 um 17:00 Uhr

im Dorfklub Mobschatz, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b, 01156 Dresden

Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen Sie teil.

Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit der Information und Beteiligung.

Seifenkistenrennen in Brabschütz

Zum nächsten Dorffest in Brabschütz vom 28.08. bis 30.08.2015 wird wieder ein Seifenkistenrennen durchgeführt.



Foto: Roman Heyne

Lasst euch schon einmal etwas Tolles einfallen und bastelt einen flotten Flitzer. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Noch ist genügend Zeit! Das Tüfteln und Bauen des „Fahrzeugs“ kann sicher so manchen langen Winterabend ausfüllen.

Ob Jung oder Alt, ob Groß oder Klein, alle können mit dabei sein! Nur Seifenkisten mit Lenkung und Bremse können beim Rennen zugelassen werden.

Der Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, 12. März 2015, um 19:30 Uhr

im Dorfklub Mobschatz, Am Tummelsgrund 7 b

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte vor der Sitzung den aktuellen Aushängen in den Schaukästen der Ortschaft Mobschatz. Gäste sind herzlich eingeladen.

Nachlese zur 7. Aprés-Ski-Party

Nach einem langen Skitag gibt es kaum etwas Schöneres, als das Erlebte beim ausgelassenen Feiern bei einer Aprés-Ski-Party ausklingen zu lassen. Mittlerweile hat sich dieser Brauch aus den Skigebieten der Alpen im Flachland ausgebreitet bis nach Mobschatz.



Die Mitglieder des Feuerwehr- und Heimatvereins Mobschatz e. V. sowie die Kameraden der Feuerwehren Brabschütz und Mobschatz hatten den Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses für die Party vorbereitet. Mit vielen Besuchern fand die 7. Auflage am 1. Februar 2015 eine ausgezeichnete Resonanz. Heiße Musik, Schneevideoclips, Glücksrad und Bierkrugrutsche verbreiteten eine gute Stimmung. Es war auch die Gelegenheit, sich mit Freunden, den Nachbarn zu treffen und einfach zu quatschen.



Fotos: D. Köhler

Über die Theke des Versorgungsteams gingen Glühwein und Kinderpunsch, Bratwürste, Fischsemmlen und leckere Waffeln.

Der Feuerwehr- und Heimatverein dankt allen Helfern für die Unterstützung.

Bitte vormerken, die 8. Aprés-Ski-Party findet hoffentlich dann wieder mit Schnee am 31. Januar 2016 statt.

Feuerwehr- und Heimatverein Mobschatz e. V.

Grundschule Cossebaude



Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden
 Fon: 0351 4537214, Fax: 0351 4541582
 E-Mail: gs-cossebaude@t-online.de
 Internet: www.gs-cossebaude.de

Auf die Bretter fertig los

Schon lange freuten sich die Mädchen und Jungen der beiden vierten Klassen der Grundschule Cossebaude auf das Skilager in Boží Dar. Angespannt verfolgten alle einige Tage zuvor die Wetterlage, denn Frau Holle musste sich beim Bettenausschütteln noch etwas mehr Mühe geben. Pünktlich am Anreisetag schickte uns die Goldmarie doch noch genügend von ihrer weißen Pracht vom Himmel.



Fotos: Grundschule Cossebaude

Besonderen Spaß gab es beim Reifernutschen, beim Nachtskifahren sowie beim Herumalbern im tiefen Schnee. Als rekordverdächtiger Höhepunkt erwies sich die Fahrt auf der schwarzen Piste. Mit großer Begeisterung schaffte es am Ende der Skiwoche jeder Schüler diese Herausforderung zu meistern. GRATULATION!

... und ein besonderes Dankeschön an alle Organisatoren und Begleiter, die diese Skiwoche für die Kinder zu einem bleibenden Erlebnis machten.

Klassen 4a/4b

Anzeige



Für die ersten Ski- und Fahrversuche nutzten die Kinder den Hang gleich hinter unserer Pension. Nach anfänglichen Unsicherheiten und professionellem Training erwiesen sich die meisten sehr geschickt auf ihren Brettern, so dass nach bereits zwei Tagen nicht nur alle den Berg hinauf, sondern auch heil hinunterkamen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Pensionsleute mit ihren fleißigen Angestellten. Das Essen schmeckte meist recht gut, auch wenn die Kinder lieber die Nachspeise der Vorsuppe vorzogen.



Aus der
Oberschule
Cossebaude
geplaudert:
Aktuelles
Nachrichten



Heiß auf Eis!

Mitten in den Winterferien, kurz vor der heißen Play-Off-Phase im **Eishockey**, ist mal etwas Zeit, über die **Arbeit des gleichnamigen Neigungskurses unserer Schule** zu berichten.

Am letzten Montag im Januar trafen sich unsere Schüler gemeinsam mit den Spielern der Dresdner Eislöwen zu einer Vorabaufführung des Films „Red Army“ im Rundkino.

Mit Popcorn und Cola bewaffnet saßen wir inmitten der Eishockeyspieler. In dem Film ging es um die beste Eishockeyreihe aller Zeiten aus der damaligen Sowjetunion um Kapitän Fetisow unter den Bedingungen des kalten Krieges und danach.

Allerdings war er komplett in Englisch, was uns vor größere Herausforderungen stellte als unsere Patenspieler, da Englisch in ihrem Trainingsalltag sehr gebräuchlich ist.



Fotos: Oberschule Cossebaude

Was bei den Großen so leicht aussah, wollten wir jetzt nachmachen. Für William und Ferris kein Problem, da sie jahrelang bei den kleinen Eislöwen trainiert hatten. Aber für die anderen war es nicht so einfach, Beine und Schlittschuhe auf dem Eis zu koordinieren. Das lief natürlich nicht ohne Stürze ab, machte aber dennoch viel Spaß. Wir haben nun in den Ferien genügend Zeit zum Üben. Wie Eishockey professionell aussieht, schauen wir uns dann beim letzten Vorrundenspiel der Eislöwen gegen den EV Landshut an. Wir geben dort unser Bestes beim Anfeuern, das es mit dem Einzug in die Play-Offs doch noch was wird.

Ronald Mai
- Kursleiter -

Anzeige



Apropos Training: Am darauffolgenden Mittwoch besuchten wir die Eislöwenspieler an ihrem Arbeitsplatz. Punkt 10 Uhr empfing uns die Pressefrau der Dresdner Eislöwen, Frau Wagner, zu einer Führung durch die Eishalle.

Der Start erfolgte im VIP-Raum, von dem man einen gigantischen Blick über die gesamte Eishalle hat, und setzte sich über die Ballspielhalle bis in die Katakombe fort. Ein ganz schönes Wirrwarr aus Umkleide- und Funktionsräumen unterhalb des Eises. Nachdem die Shorttracker ihre Matten vom Eis geräumt hatten, kamen dann unsere Patenspieler zu ihrem Training.

Ohne ihre offizielle Spielermontur hatten wir ganz schön Probleme, sie erst einmal zu erkennen und zuzuordnen. Aufgrund von Krankheit waren auch nicht alle da, was vor allem Michelle traurig stimmte. Der Rest wirbelte aber übers Eis, wurde vom Trainer auch mal zusammengestaucht, wenn etwas nicht so funktionierte.

Direkt hinter der Plexiglasscheibe war es beeindruckend, die Körperbeherrschung und das Spielverständnis der einzelnen Spieler zu beobachten.

Nach dem abschließenden Penaltyschießen kam dann ein Spieler nach dem anderen vom Eis und wir konnten unseren Patenspieler über sein Leben auf und neben dem Eis ausquetschen. Bei den Interviews konnten wir sie duzen.

Überhaupt waren fast alle sehr locker drauf und wie es zur Sportart passt: ziemlich cool. Nach dem abschließenden gemeinsamen Foto ging es dann für uns außerhalb der Halle aufs Eis.

Wichtige Termine und Veranstaltungen im März 2015

Freiwillige Feuerwehr Dresden

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Aktive Abteilung

Donnerstag, 05.03.15, 18 - 20:30 Uhr

ASÜ

Donnerstag, 19.03.15, 19 - 20:30 Uhr

Theoretische Ausbildung

Donnerstag, 26.03.15, 19 - 20:30 Uhr

Praktische Ausbildung

Stadtteilfeuerwehr Gompitz - Alters- und Ehrenabteilung

Donnerstag, 12.03.15, 17:30 - 19 Uhr

Revierdienst

Jugendfeuerwehr Gompitz

Dienstag, 03.03.15, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Dienstag, 10.03.15, 17:30 - 19 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 17.03.15, 17:30 - 19 Uhr

Dienstsport (Sporthalle)

Dienstag, 24.03.15, 17:30 - 19 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Dienstag, 31.03.15, 17:30 - 19 Uhr

Theoretische Ausbildung (Gerätehaus)

Stadtteilfeuerwehr Ockerwitz

Freitag, 13.03.15, 19 Uhr

Gruppe im Löscheinsatz

Freitag, 27.03.15, 19 Uhr

Grundübung

Beleuchten der Einsatzstelle

Sonntag, 29.03.15, 10 Uhr

Gerätehausdienst

Jugendfeuerwehr Mobschatz

(Ansprechpartner: Jana Albrecht, Tel.: 0152/07644416)

Donnerstag, 12.03.15, 17 - 19 Uhr

Sport und Spiel

(Sportkleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Donnerstag, 26.03.15, 17 - 19 Uhr

Gruppenstafette

(JF-Kleidung, Gerätehaus Mobschatz)

Verein Freunde und Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Dresden-Gompitz

Dienstag, 31.03.15, 19 Uhr im Gerätehaus

Treffen der Vertreter der Vereine/Festkomitee zur Abstimmung

1. - 3. Mai 2015

Ortsgruppe Gompitz des Landesvereins

Sächsischer Heimatschutz e. V.

Die Ortsgruppe trifft sich am **Dienstag, 03.03.15 um 19:30 Uhr** in der Schulzenmühle.

Seniorenverein Gompitz e. V.

Dienstag, 10.03.15, 15 - 16 Uhr

Rhythmische Gymnastik

Mittwoch, 18.03.15, 14:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

Montag, 23.03.15, 14:30 - 15:30 Uhr

Heiteres Gedächtnistraining

Schiedsstelle Gompitz

Der Friedensrichter der Schiedsstelle Gompitz Herr Schmidt und seine Protokollführerin Frau Schluckwerder halten am **Dienstag, 10.03.15 um 18 Uhr** ihre Sprechstunde. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Verwaltungsstelle Gompitz unter (0351) 4139232 entgegen.

Schiedsstelle der Ortschaft Altfranken

Für die Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Altfranken ist die Schiedsstelle Ortsamt Cotta/übriger Bereich zuständig. Die Sprechstunde findet am **Dienstag, 03.03.15 von 16 - 17:30 Uhr** statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat des Ortsamtes unter (0351) 4885601 entgegen.

Schiedsstelle Mobschatz

Die Schiedsstelle kann an jedem 3. Dienstag im Monat, also wieder am **17.03.15 von 18 - 19 Uhr** im Dorfklub Mobschatz aufgesucht werden.

Bücherstübchen Ockerwitz

Das Bücherstübchen im GZ Ockerwitz ist am **Donnerstag, 12.03.15 und 26.03.15 von 17 - 19 Uhr** geöffnet.

Bücherei Mobschatz

Die Bücherei im Dorfklub Mobschatz ist am **Dienstag, 17.03.15 von 17 - 18 Uhr** geöffnet.

Schützenverein Gompitz e. V.

Montag, 09.03.15

Trainingschießen in der Schießanlage Briesnitz
(„Alte Schmiede“)

Freitag, 20.03.15

Jahreshauptversammlung

Schützenverein Mobschatz e. V.

Sportfreunde mit Interesse am Schießsport sind zum Training gern gesehen. Der nächste Termin ist **Montag, 16.03.15** in der Schießanlage Briesnitz („Alte Schmiede“). Anmeldungen sind erwünscht!

Deutsches Rotes Kreuz +
DRK-Blutspendedienst

KOMM ZUR
BLUTSPENDE
DENN
Blutspenden verbindet

Telefon der DRK-Blutspendedienste: 0300 - 71 446 11
www.blutspende.de
Universitäts-Abo im Internet: www.blutspende-universitaet.de

Mobschatz Dorfklub Am Tummelsgrund 7b
Dienstag, 24. März 2015
16:00 bis 19:00 Uhr Bitte gültigen Personalausweis mitbringen!

Bürgersprechstunde mit Stadtrat Stefan Vogel

Stadtrat Stefan Vogel (AfD), Sozial- und wohnungspolitischer Sprecher seiner Fraktion, lädt herzlich zur Bürgersprechstunde ein. Stefan Vogel interessiert sich u. a. dafür, inwieweit in ausreichender Anzahl KITA- und Schulplätze in Wohnungsnähe vorhanden sind. Als Vorsitzender seiner Fraktion nimmt er darüber hinaus gerne auch Fragen, Erwartungen und Wünsche der Bürger zu anderen Themen entgegen.

Stefan Vogel freut sich über Ihren Besuch und Ihre Fragen:
Am Donnerstag, 05.03.15 von 15:30 - 16:30 Uhr im Ortschaftszentrum **Altfranken** Otto-Harzer-Str. 2b
und anschließend von 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum **Gompitz** OT Pennrich, Altnossener Straße 46a.
Am Dienstag, 10.03.15 von 15:00 - 16:00 Uhr im Dorfklub **Mobschatz** Am Tummelsgrund 7b.

Um eine vorherige Anmeldung unter 0170 2458113 oder per E-Mail: sv@afd-fraktion-dd.de wird gebeten.

Anzeigen

Freundeskreis Heimatkunde - Oberwartha -

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Vortrag
Die Geschichte des Schlosses Altfranken einschl. der Familiengeschichte seiner Besitzer, der Grafen von Luckner
am Mittwoch, **18.03.2015, 19:00 - 20:30 Uhr**
in der alten Schule Oberwartha
(01156 Dresden, Max-Schwan-Straße 4)
Vortragender: **Herr Werner Fritzsche**, Heimatforscher



Das Schloss Altfranken um 1870

Die Geschichte des Schlosses Altfranken war während der DDR-Zeit dem Gedächtnis der Menschen ferngehalten worden und langsam verblasst, da es seit dem Winter 1939/40 nicht mehr existierte. Unser Referent hatte es sich zur Aufgabe gemacht, diese Lücke in der Heimatgeschichte Altfrankens zu schließen. Dafür recherchierte er jahrelang in deren Ergebnis mehrere Broschüren, sowie ein Vortrag mit ca. 120 Bildern entstanden.

Eng mit der Geschichte des Schlosses ist die Familiengeschichte seiner Besitzer verbunden, welche in Cham/Bayern Oberpfalz beginnt. Zu dieser interessanten, teilweise amüsanten aber auch spannenden Geschichte wird uns Herr Fritzsche mitnehmen.

Hans Fischer und Patrick Förster

Anzeige

Kulturverein Zschoner Mühle e. V.

Zschonergrund 2 | OT Podemus | 01156 Dresden | Tel.: 0351 4210257
verein@zschoner-muehle.de | www.zschoner-muehle.de



Veranstaltungsplan März 2015 für Puppentheater - Kulturhof - Zschoner Mühle

Puppentheater/Kinderprogramm

So., 01.03.	10:30 & 15:00 Uhr
Sa., 07.03.	11:00 & 14:00 Uhr
So., 08.03.	10:30 & 15:00 Uhr
Sa., 14.03.	11:00 & 14:00 Uhr
So., 15.03.	10:30 & 15:00 Uhr
Sa., 21.03.	11:00 & 14:00 Uhr
So., 22.03.	10:30 & 15:00 Uhr
Sa., 28.03.	11:00 & 14:00 Uhr
So., 29.03.	10:30 & 15:00 Uhr

Konzert

Fr., 13.03.	19:30 Uhr
-------------	-----------

Die drei kleinen Schweinchen

Rübezahl

Rübezahl

Der Eisfürst

Der Eisfürst

Rumpelstilzchen

Rumpelstilzchen

Von dem Fischer und seiner Frau

Kasper und der Schweinedieb

Eintritt kostenpflichtig

Puppentheater Faltin

Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky

Traditionelles Marionettentheater Dombrowsky

Puppentheater Johne

Puppentheater Johne

Fischers Marionettentheater

Fischers Marionettentheater

Puppentheater Volkmar Funke

Puppentheater Böhmel

HC Schmidt - Urgestein ostdeutscher Musikerszene. Sänger, Sprecher, Musiker, Schauspieler.

Er agierte unter anderem bei Generator, Elektra, Zwei Wege und Gualaceo und vielen anderen Projekten. Nach mehrjähriger Schaffenspause wird er wieder auf der Bühne präsent sein. Sein neues Interesse ist die Produktion von Hörbüchern sowie szenisch musikalische Lesungen und diverse Moderationen auf seine persönlich unverwechselbare Art.

HC Schmidt entdeckte zum Literaturfest in Meißen Charles Bukowski für sich und war überwältigt von der Ähnlichkeit der Texte, Sprache und der Seelen-Verwandtschaft von Bukowski und Waits.

Und die emotionale Tiefe dieser Leidenschaft teilt er nun selbst aus vollster Seele und mit Hochachtung.

H.C. Schmidt liest Bukowski und singt Tom Waits.

Musikalisch-szenische Lesung

Szenisch-musikalische Lesung:

HC Schmidt liest Charles Bukowski und singt Tom Waits

Kinder- & Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

Rückblick Januar

Das neue Jahr startete für uns mit guten Vorsätzen. Wir trainierten unseren Weihnachtsspeck an unserer Wii-Spielkonsole ab. Außerdem konnten sich einige unserer Jugendlichen wieder am Schlagzeug testen und von Stefan, unserem Schlagzeuglehrer, einiges lernen. Weiterhin veranstalteten wir ein Billiardturnier. Daran nahmen einige der Jugendlichen teil und so hatten wir bei Musik und spannenden Partien einen lustigen Nachmittag zusammen.

Ich bin mir sicher, dass man sich bei der einen oder anderen Veranstaltung nochmal über den Weg läuft. Ich wünsche allen Jugendlichen und den Sozialarbeitern eine gute Zeit miteinander.

Wenn ihr Lust und Laune habt, uns und das Jugendhaus kennenzulernen, mit uns spannende Projekte und Workshops umzusetzen oder zu quatschen, kommt vorbei und lernt uns kennen.

(Unsere Öffnungszeiten sind von Mo. - Fr.: 12 bis 20 Uhr)

Martin Behrisch & Carolin Dittrich, Sozialarbeiter(in)



Auch im Februar standen einige spannende Aktionen an bspw. eine Wanderung in die Oberdörfer, das Basteln von Gipsmasken sowie eine Skifahrt in die Tschechische Republik.

Ich, Carolin Dittrich, möchte den Platz hier nutzen und euch für das letzte halbe Jahr im Jugendhaus danken. Hier habe ich viele nette Jugendliche getroffen und konnte eine schöne Zeit mit euch verbringen. Da ich nun für 3 Monate nach Nepal gehe um dort in einem Projekt zu arbeiten und zu reisen, werde ich das Jugendhaus im März verlassen.

Unser Programm im März

Mittwoch, den 04.03.2015

Wir wollen kochen bzw. backen. Was, das entscheidet ihr! Lasst uns gemeinsam überlegen und etwas Leckeres kreieren.

Mittwoch, den 11.03.2015

Habt ihr Lust auf einen lustigen und spannenden Spielenachmittag? Auf Eure Anregung hin gibt es einen Spielenachmittag! Ob Brett- oder Aktivspiele dürft ihr selbst entscheiden.

Mittwoch, den 18.03.2015

Heute wollen wir nach einer längeren Pause auf Euren Wunsch hin mal wieder Volleyball spielen. Wir hoffen auf das erste frühlingshafte Wetter und Volleyballspiel in der wärmenden Frühlingssonne.

Mittwoch, den 25.03.2015

Es wird wieder laut in unserem Keller. Stefan unser Schlagzeuglehrer gibt wieder kostenfreien Schlagzeugunterricht. Danach wollen wir `ne Runde zusammen jamen!

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West

Veranstaltungen im März 2015

in der Kirchgemeinde Dresden-Briesnitz und im Gemeindezentrum der Philippus-Kirchgemeinde Dresden-Gorbitz

Gottesdienste:

01.03., 10.00 Uhr	Gorbitz	Mini-Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
17.00 Uhr	Briesnitz	Abendgottesdienst mit Orgelmusik
06.03., 18.00 Uhr	Cotta	Weltgebetstag der Frauen: Bahamas Heilandskirche Informationen, Speisen, Gottesdienst
08.03., 9.30 Uhr	Briesnitz	Bläsergottesdienst zur Jahreslosung: Nehmet einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Römer 15,7
19.00 Uhr	Gorbitz	Abendgottesdienst
15.03., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst
10.00 Uhr	Gorbitz	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
22.03., 10.00 Uhr	Gorbitz	gemeinsamer Kirchspielgottesdienst F. Kunz und Junge Gemeinde
29.03., 9.30 Uhr	Briesnitz	Gottesdienst mit Kirchenchor
9.30 Uhr	Gorbitz	Theatergottesdienst: „Abgelehnt“ Theatergruppe der Lukaskirche
Gründonnerstag		
02.04., 19.00 Uhr	Briesnitz	Abendmahlsgottesdienst
19.00 Uhr	Gorbitz	Tischabendmahl-Feier

Hausmusik nach Psalm 104,15:

„... dass der Wein erfreue des Menschen Herz ...“

Sonntag, 15.03.2015, 16.00 Uhr im Gemeindesaal Briesnitz

Hausmusik zum Frühlingsanfang

Freitag, 20. März, 17.00 Uhr in der Philippus-Kirche

Kirchgemeinde-Verwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr, donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr
Alte Meißen Landstr. 30/32, 01157 Dresden,
Tel.: 0351 4210361

Gorbitz

dienstags 15.00 -18.00 Uhr
Leutewitzer Ring 75, 01169 Dresden,
Tel.: 0351 4112141/Fax: 413 8360

Friedhofsverwaltung:

Briesnitz

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Meritzer Str. 21, 01157 Dresden, Tel.: 0351 4210387/Fax: 5004051

Gorbitz

dienstags 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rädestr. 31, 01169 Dresden, Tel.: 0351 4116936/Fax: 4137758

- weitere Informationen unter www.kirchspiel-dresden-west.de -

Ev.-Luth. Kirchgemeinden St.-Nikolai Weistropp-Constappel und Unkersdorf

Pfarramt Weistropp, Kirchstr. 6, 01665 Klipphausen OT Weistropp,
Tel.: 0351 4537747, Fax.: 0351 4525064, www.kirche-weistropp.de

Gottesdienste und Veranstaltungen im März 2015

01.03. - Reminiscere (Beginn der Bibelwoche)

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

06.03. - Weltgebetstag

19.00 Uhr in Weistropp im Vereinshaus für alle Gemeinden

08.03. - Okuli

9.00 Uhr in Unkersdorf, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Constappel, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

15.03. - Lätare (Abschluss der Bibelwoche)

9.00 Uhr in Constappel, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Weistropp, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

22.03. - Judica

9.00 Uhr in Weistropp, Predigtgottesdienst
10.30 Uhr in Unkersdorf, Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst

29.03. - Palmarum

10.00 Uhr in Unkersdorf, Musikalischer Mitmach-Gottesdienst

Gemeindenachmittage

Die Gemeindenachmittage im März entfallen zugunsten des Weltgebetstages und der Bibelwoche.

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Montag: 8 - 14 Uhr und Dienstag: 14 - 18 Uhr

Anzeige



Nachbarbier



Anstich Nachbarbier 2006

Foto: D. Dreyer

Die Heimatseite Nr. 57/2005 hatte schon einmal das **Nachbarbier** (Gemeindebier) zum Inhalt. Zur 800-Jahr-Feier von Gompitz im Jahre 2006 gab es erstmals nach langer Pause wieder ein Nachbarbier. Seitdem ist die Einwohnerzahl der Ortschaft Gompitz weiter gestiegen. Da wir am alten Brauch festhalten und unseren neuen Bürgern die Chance geben wollen das **Nachbarrecht** in Gompitz zu erwerben, folgen im Weiteren Informationen zum geschichtlichen Hintergrund.

Schon vor mehreren Jahrhunderten regelten in unseren Bauerndörfern sämtliche ansässigen Gemeindemitglieder in Versammlungen unter Aufsicht des Gerichtsherrn, was für ihr Wohl wichtig ist. In jeder Gemeinde wurde in den **Rügen** schriftlich festgehalten, nach welchen Bestimmungen das Leben vor Ort zu erfolgen hat.

Die **Pennricher Rügen** stammen aus dem Jahre 1653. Auf in Kesselsdorf abgehaltenen Gerichtstagen wurden die Rügen immer wieder ergänzt bzw. aktualisiert und allen vorgelesen. Am 22. Juni 1750 erhielten sie folgenden Zusatz:

„Wenn jemand Fremdes Nachbar wird, 1 Tonne, und wenn ein Einheimischer das Nachbarrecht erlangt, 1/2 Tonne Bier zum **Nachbarrecht** gegeben werden soll.“

Unter einem Fremden verstand man einen aus einem anderen Dorfe Zugezogenen, der das Nachbarrecht (Grundbesitzerrecht) erlangt hat. 1 (Dresdner) Tonne entsprach damals immerhin 98,237 Litern, was ungefähr 10 gefüllten Wassereimern entspricht. Der Durst unserer Vorfahren war eben gewaltig.

In der Fassung der **Zöllmener Rügen** vom Gerichtstag in Oberwartha am 25. November 1749 ist festgehalten, dass wenn ein Fremder in Zöllmen eine Wohnung kauft, er schuldig ist entsprechend der alten Dorftradition der Gemeinde ein Viertel Bier (etwa 26 Liter) zu entrichten. In den Genuss des Bieres kamen nur die „Nachbarn und ihre Weiber“, nicht aber die Kinder, das Gesinde und Personen aus anderen Dörfern.

Überschlägig ermittelt hatte 1764 Pennrich 61 und Zöllmen 44 Einwohner (Heimatseite Nr. 13/2002). Bei einer spekulativen

Betrachtung dürfte damit jeder Berechtigte im Durchschnitt in Pennrich 5 Liter und in Zöllmen 1,3 Liter Bier getrunken haben. Ich hüte mich hieraus zu schließen, wo die größeren Trinker zuhause waren.

Grundlage für die Ermittlung:

Pennrich: 5 besessene Mann, 3 Häusler → etwa 20 Berechtigte

Zöllmen: 8 besessene Mann → etwa 20 Berechtigte

Nach 1870 gab es kein Nachbarbier mehr.

Stattdessen waren in Gompitz ab 1874 bei Besitzwechsel von „jedem Hundert (Mark) Kaufsumme“

2 Groschen in die Gemeindekasse,

50 Pfennige in die Schulkasse,

25 Pfennige in die Armenkasse und

15 Pfennige als Gottespennig

zu entrichten.

Heutzutage sind wir großzügig. Jeder „Fremde“ kann nach freiem Ermessen geben.

Harald Worms

Vorsitzender der Ortsgruppe Gompitz
im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.

Amphibienwanderung 2015

Die wechselwarmen Amphibien befinden sich zwar zur Zeit noch in der sogenannten Kältestarre, und wir wissen natürlich auch nicht, welche Überraschungen der Winter noch für uns parat hält.

Aber sobald die Frühlingssonne die Temperaturen wieder steigen lässt, beginnt sie wieder, die Wanderung von Kröten, Fröschen, Molchen und den anderen einheimischen Amphibienarten.

Dann sind wieder fleißige Helfer gefragt, die früh und abends entlang der aufgestellten Amphibienschutzzäune die eingegrabenen Eimer kontrollieren und die Tiere über die gefährliche Straße zum nächsten Gewässer tragen.

Vielleicht kann sich der eine oder die andere vorstellen, bei dieser Aktion mitzuhelfen und eine gute Tat für den Naturschutz zu erbringen.

Wir würden uns sehr über Ihre Bereitschaft freuen. Melden Sie sich einfach unter Tel. 035204 48429.

R. Weisbach